

Presseinformation

Vortrag im Museum Wiesbaden

Grundwasserbeschaffenheit in Hessen und die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Wiesbaden. In Hessen kommt das Trinkwasser zu 95 Prozent aus dem Untergrund. Wie dieses Grundwasser beschaffen ist und geschützt wird, darüber spricht Dr. Georg Berthold vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie am 11. Juni 2019 um 18 Uhr in einem Vortrag im Museum Wiesbaden. Dabei vermittelt er einen Überblick über grenzübergreifende Maßnahmen des Gewässerschutzes, die seit dem Erlass der europäischen Wasserrahmenrichtlinie vor fast 20 Jahren verwirklicht wurden – denn Flüsse, Seen und auch das Grundwasser halten sich nicht an Ländergrenzen. An verschiedenen Beispielen, wie etwa dem Hessischen Ried, erläutert der Referent, wie sich die Qualität und die Verfügbarkeit von Grundwasser entwickelt haben. Insbesondere die Belastung durch Nitrat aus der Landwirtschaft wird ein Thema des Vortrages sein. Und es werden Projekte vorgestellt, wie zukünftig die Wassergüte von Flüssen, Seen und Grundwasser weiter grenzübergreifend verbessert werden können. Eintritt frei.

Information

Di, 11. Juni 2019, 18 Uhr

Grundwasserbeschaffenheit in Hessen und die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Vortrag mit Dr. Georg Berthold, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

In Kooperation mit dem Nassauischen Verein für Naturkunde

Eintritt frei

Abb. 1.: Zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung: Wasserschutzgebiet der Rabengrund. Foto: Helmut Arnold.

Museum Wiesbaden
Hessisches Landesmuseum
für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

www.museum-wiesbaden.de

Pressekontakt Susanne Löffler, T+49 611335 2189, susanne.loeffler@museum-wiesbaden.de

Pressematerial <https://museum-wiesbaden.de/presse>

